

# Fragebogen für externe Mitarbeiter

**SAP und Sie verpflichten sich, personenbezogene Daten ausschließlich wie in diesem Dokument definiert zu verwenden.**

Für personenbezogene Daten zu Ihrer Person, die SAP benötigt, damit Sie im Auftrag von SAP arbeiten können, gilt folgendes:

- Die verantwortliche Stelle ist die Geschäftseinheit des SAP-Konzerns, in deren Auftrag Sie arbeiten („SAP“). Bei Fragen zur Identität dieser Geschäftseinheit oder ihren Kontaktdaten wenden Sie sich an [SAP\\_External\\_Workforce\\_Center@sap.com](mailto:SAP_External_Workforce_Center@sap.com). Datenschutzbeauftragter des SAP-Konzerns ist Mathias Cellarius ([privacy@sap.com](mailto:privacy@sap.com)).
- SAP speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie es zur Ausführung Ihrer Arbeit im Auftrag von SAP bzw., sofern zutreffend, gemäß gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.
- Bitte beachten Sie, dass die unten genannten personenbezogenen Daten sowie ggf. weitere Daten zwingend für administrative Zwecke erforderlich ist, damit Sie im Auftrag von SAP arbeiten können. Ohne die Angabe dieser Daten können Sie nicht im Auftrag von SAP tätig werden.
- Sofern Sie als Selbstständiger im Auftrag von SAP arbeiten, nutzt SAP Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen). Sofern Sie Angestellter oder Lieferant von SAP sind, nutzt SAP Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (Wahrung des berechtigten Interesses von SAP, ordnungsgemäß nachzuvollziehen, wer im Auftrag von SAP arbeitet).
- Als Teil eines globalen Konzerns hat SAP verbundene Unternehmen und externe Dienstleister sowohl innerhalb als auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“). Demzufolge kann SAP bei jeder Nutzung oder anderweitigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den in diesem Fragebogen für externe Mitarbeiter beschriebenen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten an verbundene Unternehmen und/oder externe Dienstleister in Ländern außerhalb des EWR übermitteln, u. a. auch in Länder, in denen ein Datenschutzniveau besteht, das nicht mit dem Datenschutzniveau innerhalb des EWR vergleichbar ist. Eine solche Übermittlung unterliegt dann den Standardvertragsklauseln gemäß Beschluss der EU-Kommission 2010/87/EU oder einer Nachfolgefassung, um auf vertraglichem Wege einen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten durch ein im EWR geltendes Schutzniveau zu gewährleisten. Eine bearbeitete Fassung dieser Standardvertragsklauseln (ohne kaufmännische Inhalte und Informationen, die nicht relevant sind) können Sie unter [privacy@sap.com](mailto:privacy@sap.com) anfordern.
- Sie können sich jederzeit an SAP wenden, um Informationen über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der weiteren Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch SAP zu verlangen oder eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anzufordern (sofern SAP Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen nutzt) oder um der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch SAP zu widersprechen (sofern SAP Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen von SAP nutzt). Falls Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen oder der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch SAP widersprechen, wird SAP Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr nutzen und diese löschen, soweit SAP nicht gesetzlich dazu verpflichtet ist, Ihre personenbezogenen Daten zu speichern, oder ein vorrangiges Interesse zur weiteren Nutzung nachweisen kann. Richten Sie alle diesbezüglichen Anfragen an [SAP\\_External\\_Workforce\\_Center@sap.com](mailto:SAP_External_Workforce_Center@sap.com).
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass SAP Ihre personenbezogenen Daten nicht in Übereinstimmung mit den oben beschriebenen Vorgaben bzw. den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet, können Sie jederzeit Beschwerde bei der Datenschutzbehörde des Landes einlegen, in dem sich Ihr Wohnsitz



ALIAS ODER RUFNAME:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte erzeugen Sie Ihre Security-ID im Format

VVMMTTZZZZ, wobei:

VV = die ersten 2 Buchstaben des Vornamens

MMTT = Monat und Tag der Geburt (jeweils 2 Stellen)

ZZZZ = die letzten 4 Stellen des amtlich ausgestellten Ausweises bzw. alternativ des Reisepasses

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Name in Druckschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Anhang I – Auszüge aus der DSGVO:

**Art. 4 Abs. 1 DSGVO:** „Personenbezogene Daten“ bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

**Art. 4 Abs. 2 DSGVO:** „Verarbeitung“ bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

**Art. 5 (1) DSGVO:** Personenbezogene Daten müssen

- (a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“);
- (b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden („Zweckbindung“);
- (c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
- (d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden („Richtigkeit“);
- (e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist („Speicherbegrenzung“);
- (f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“);

**Art. 29 DSGVO:** Der Auftragsverarbeiter und jede dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter unterstellte Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, dürfen diese Daten ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, dass sie nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet sind.

**Art. 32 (4) DSGVO:** Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter unternehmen Schritte, um sicherzustellen, dass ihnen unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese nur auf Anweisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, sie sind nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet.

[Copyright/Trademark](#)